

Die nächsten Vorträge

Donnerstag, 30. September 2010, 18-20 Uhr

„Umgang mit Demenzerkrankten“

Dieser Vortrag möchte dabei helfen, die Äußerungen der Erkrankten besser verstehen zu lernen, angemessen darauf eingehen zu können und so ein zufriedenstellendes Miteinander zu fördern.

Referentin: Astrid-Schneider Eicke
Alzheimer Gesellschaft München e.V.

Ort: Alten- und Service-Zentrum Maxvorstadt,
Gabelsbergerstr. 55a, 80333 München

Montag, 11. Oktober 2010 17-19 Uhr

„Raum für mich - Psychohygiene für pflegende Angehörige“

Das zentrale Anliegen des Vortrages ist pflegende Angehörige für ihre eigenen Bedürfnisse zu sensibilisieren um eine Balance für die verschiedenen Anforderungen zu finden.

Referentinnen:
Bianca Broda, Gudrun Rössner
Alzheimer Gesellschaft München e.V.

Ort: Alten- und Service- Zentrum Untergiesing,
Kolumbusstraße 33, 81543 München

Unsere Angebote auf einen Blick

Anruf genügt

Bei Fragen beraten wir Sie auch telefonisch.

Ganz persönlich

Im Gespräch informieren wir Sie umfassend und unabhängig auch zu pflegerischen, rechtlichen und finanziellen Themen.

Zusammenstehen

In unseren Angehörigengruppen bekommen Sie Anregungen, erfahren Ermutigung und Rückhalt.

Hilfe vor Ort

Geschulte Helferinnen entlasten Sie bei der Betreuung zu Hause oder in Aktivierungs- und Betreuungsgruppen.

Infobörse

Wir haben für Sie die aktuellen Informationen zur Demenz, zur Pflege, Therapie und Forschung. Als Buch, Video oder im vierteljährlich erscheinenden Magazin.

Weiter. Mit Bildung

Unsere Bildungsangebote stärken Angehörige, freiwillig Engagierte und Fachkräfte in ihrer Kompetenz.



Kurzfilm-Matinee



26. September 2010, 11 Uhr
Rio Filmpalast

Stand: August 2010

Inhalt

Rosemarie hat Alzheimer, doch ihre Liebe ist so lebendig wie eh und je. Ihr Mann Walther kommt sie regelmäßig besuchen. Heute hat er es besonders schwer, denn seine Frau erkennt ihn nicht.

Walther: „Wartest du schon lange?“
Rosemarie: „Ja. Aber nicht auf Sie!“

Der Film erzählt einfühlsam von einem Mann, der seine Frau nicht kampflos an das Vergessen verlieren möchte.
Ein Film, in dem die Liebe im wahrsten Sinne des Wortes „Bänke versetzen“ kann.

NEBENEINANDER ist eine Produktion von Voilà Film in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk und der HFF München. Christoph Englert, Student der Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) in München führte Regie bei dem Film, der bereits auf mehreren Festivals gezeigt wurde und verschiedene Preise gewann.

Kurzfilm-Matinee

Sonntag
26. September 2010
11 Uhr

Rio Filmpalast München
Rosenheimer Straße 46

Nebeneinander

Regie: Christoph Englert

Drehbuch: Sarah Bräuer
Produzent: Voilà Film, Felix von Poser

Mit Petra Kelling und Michael Hanemann

Eintritt frei

Welt-Alzheimer-Tag

Seit 1994 finden am 21. September in aller Welt vielfältige Aktivitäten statt, um die Öffentlichkeit auf die Situation der Alzheimer-Kranken und ihrer Angehörigen aufmerksam zu machen. Weltweit sind inzwischen etwa 34 Millionen Menschen von Demenzerkrankungen betroffen, zwei Drittel davon in Entwicklungsländern. Bis 2025 wird die Zahl auf voraussichtlich 60 Millionen ansteigen, besonders dramatisch in China, Indien und Lateinamerika.

In München wird die Zahl demenzkranker Menschen inzwischen auf fast 17.000 geschätzt. Deshalb finden auch hier seit Jahren für alle am Thema interessierten Bürgerinnen und Bürger vielfältige Veranstaltungen statt.

Anlässlich des diesjährigen Welt-Alzheimer-Tages präsentiert die Alzheimer Gesellschaft München e.V. den Film NEBENEINANDER („Side by Side“)

Im Anschluss an den Film besteht die Gelegenheit zum Gespräch und Diskussion mit Betroffenen, Angehörigen und Mitarbeitern der Alzheimer Gesellschaft München e.V.